

AIKIDO-CLUB LÜBECK E.V.

Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.
sowie im Turn- und Sportbund Lübeck e.V.

Protokoll der 22. Hauptversammlung des ACL am 24. April 2023 im Rittersaal der Erlebniswelt Hülshorst, An der Hülshorst 11 in 23568 Lübeck

Der 1. Vorsitzende des Aikido-Club Lübeck e.V. (ACL), Andreas Oldach, eröffnet die 22. Hauptversammlung des ACL am 24. April 2023 um 18:50 Uhr, begrüßt alle Teilnehmer und bedankt sich für ihr Erscheinen.

Zur Protokollführerin wird einstimmig Ulrike Gerdemann gewählt.

Folgende stimmberechtigte Mitglieder des ACL nehmen entsprechend der Anwesenheitsliste an der Hauptversammlung teil:

| Nr | Name, Vorname | Nr | Name, Vorname |
|-----------|----------------------|-----------|----------------------|
| 1 | Drewitz, Frauke | 10 | Lienshöft, André |
| 2 | Fliegner, Holger | 11 | Matzanke, Stefan |
| 3 | Gerdemann, Ulrike | 12 | Oldach, Andreas |
| 4 | Gronau, Karin | 13 | Oldach, Jens |
| 5 | Hinrichsen, Sven | 14 | Recke, Dr. Andreas |
| 6 | Hinsch, Maximilian | 15 | Schetelich, Anne |
| 7 | Hönicke, Agnes | 16 | Spatzek, Sabine |
| 8 | Janßen, Uwe | 17 | Steinfatt, Corina |
| 9 | Kock, Thomas | 18 | Voß, Detlef |

01 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Andreas Oldach stellt unter Hinweis auf den § 19 Absatz 3 der Satzung des ACL fest, dass die 22. Hauptversammlung des ACL form- und fristgerecht einberufen wurde. Auf Befragen erhebt sich dagegen kein Widerspruch.

02 Feststellung der Stimmberechtigung

Gemäß § 19 der Satzung des ACL besitzen alle Mitglieder ab 16 Jahre bei Hauptversammlungen je 1 Stimme. In Übereinstimmung mit der Anwesenheitsliste ergeben sich somit 18 Stimmen.

03 Genehmigung des Protokolls der 20. Hauptversammlung

Das Protokoll der am 18. Februar 2019 durchgeführten 20. Hauptversammlung vom 22. April 2019 wird von 15 Mitgliedern genehmigt. 3 Mitglieder enthalten sich.

04 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die in der Einladung vom 04. März 2023 vorgeschlagene und mit § 15 der Satzung des ACL übereinstimmende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

05 Berichte der Mitglieder des Vorstandes mit Aussprache

5.1 Erster Vorsitzender

Andreas Oldach berichtet wie folgt:

Aufgrund der Covid-Einschränkungen ist der Vorstand in der zurückliegenden Wahlperiode insgesamt zweimal zu regulären Vorstandssitzungen zusammengetreten. Unabhängig davon bestand reger Austausch mittels E-Mail oder Telefon. Bedingt durch das Versammlungsverbot musste die für Februar 2021 regulär geplante Hauptversammlung des ACL ebenfalls ausfallen.

Anlässlich behördlicher Auflagen hinsichtlich der Covid-19-Thematik musste der ACL das Trainingsangebot in den Jahren 2020 und 2021 deutlich einschränken (Trainingsverbot durch die Behörde angeordnet). In der Folge hat der Vorstand beschlossen, für das letzte Halbjahr 2020 und das erste Halbjahr 2021 lediglich den halben Mitgliedsbeitrag einzuziehen.

Die restriktiven Lockerungen (als Stichwort 3-G, 2-G-plus etc.) der Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-COV-2 setzten im September 2021 ein. Mitte April 2022 wurden weitere Beschränkungen aufgehoben, sodass sich der Trainingsbetrieb in der zweiten Jahreshälfte 2022 langsam normalisieren konnte.

Die Gesamtzahl der Mitglieder ist gesunken.

Im Jahr 2020 sind 8 und in 2021 sind 7 Mitglieder ausgetreten; im Jahr 2022 wurden 12 Mitgliedschaften beendet. Zum 30.06.2023 sind weitere 4 Austritte zu verzeichnen.

Im gleichen Zeitraum wurden 18 neue Mitglieder gewonnen (2020 sind 3, 2021 sind 5, 2022 sind 6 und 4 in 2023).

Aktuell hat der ACL 61 Mitglieder; 23 TCC, 5 Aikido-Jugendliche, 32 Aikido-Erwachsene, 1 passives Mitglied (Stand der Bestandsmeldung an den LSV im Dezember 2022).

Der LSV Schleswig-Holstein e.V. teilte in seiner Pressemeldung mit, dass zwischen Nord- und Ostsee 2.492 Sportvereine im Landessportverband organisiert sind. 2022 waren es noch 2.518 Sportvereine. Ob der Verlust nur durch Austritt aus dem LSV oder zusätzlich durch Auflösung der 26 Vereine begründet ist, geht aus der Pressemeldung nicht hervor. Die aktuellen Zahlen zeigen nach Auffassung des LSV, dass die Sportvereine im ganzen Land weiterhin eine hohe und langfristige Bindungskraft hätten.

Die Kooperation mit den Betreibern der Trainingsstätten verläuft reibungslos.

Behördlichen Pflichtmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-Pandemie haben beim ACL zu einem deutlichen Mitgliederverlust geführt. Leider besteht hier zeitnah keine Aussicht auf Erholung, sodass wir mit einem reduzierten Trainingsangebot zurechtkommen müssen. Der Aikido-Club Lübeck e.V. wird die Sportstätten der Bundespolizeiakademie Lübeck künftig nicht mehr nutzen und hat aus Kostengründen den Nutzungsvertrag mit der Bundespolizeiakademie Lübeck gekündigt.

Der Bereich Schule und Sport der Hansestadt Lübeck hat für das Jugendtraining eine Übungszeit am Freitag in der Kahlhorstschule ermöglicht.

Zu den Trainingszeiten führt Andreas Oldach aus, dass

das Aikido-Training montags (18:30 – 20:00 Uhr in der Kahlhorstschule) durch Detlef Voß geleitet wird

die Aikido-Einheit am Donnerstag (19:45 – 21:45 Uhr in der Kahlhorstschule) mit André Lienshöft als Übungsleiter fortgeführt wird

die Jugend-Aikido-Übungszeit am Freitag in der Kahlhorstschule von 16.30 – 18.00 Uhr etabliert wurde,

das Tai Chi Chuan Training am Montag und am Donnerstag gut besucht wird.

Zum Besuch der Aikido-Trainings und Lehrgänge sowie Prüfungen wird auf den Bericht des Technischen Leiters, Detlef Voß, und auf den Bericht des Jugendleiters André Lienshöft verwiesen.

Die Mitglieder werden über das Inventar informiert. Es hatte am 31. Dezember 2022 einen Neuwert von 25.568,68 EUR und einen Zeitwert von 1968,67 EUR. Damit hat sich der Neuwert gegenüber der letzten Hauptversammlung kaum verändert, was die sparsame Haushaltsführung sowie ein vernünftiges Wirtschaften des Vorstands unterstreicht. Zur detaillierten Finanzlage verweist Andreas Oldach auf den noch folgenden Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer.

Weitere Vereine der Aikido-Verbände DAB und AVSH haben vergleichbare Probleme. Sinkende Mitgliederzahlen sowie mangelnder Nachwuchs und fehlende Freiwillige für Vorstandpositionen wurden als dringliche Lektion identifiziert.

Der Vorsitzende bittet die Mitglieder, bei der aktiven Mitgliederwerbung zu unterstützen.

Andreas Oldach bedankt sich

beim Vorstand und den Kassenprüferinnen des ACL für ihre ehrenamtliche und idealistische Arbeit sowie für das Vertrauen und die persönliche Unterstützung

bei allen Übungsleitern und Übungsleiterassistenten für ihre engagierte und fachkundige Förderung der Mitglieder

bei allen Mitgliedern, die den ACL bei der Erfüllung seiner Ziele unterstützt haben

Der 1. Vorsitzende wünscht dem ACL eine positive Entwicklung und allen Mitgliedern Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Zum Bericht des Ersten Vorsitzenden ergeben sich aus der Versammlung keine Fragen.

5.2 Zweiter Vorsitzender

Dr. Andreas Recke berichtet wie nachstehend:

Als zweiter Vorsitzender habe ich regelmäßig bei den Vorstandssitzungen teilgenommen und hier insbesondere die Protokollführung übernommen.

Des Weiteren habe ich jährlich bei der Stadt Lübeck die Mittel zur Förderung der Jugendarbeit beantragt und den Erhalt überprüft.

Zum Bericht des Zweiten Vorsitzenden ergeben sich aus der Versammlung keine Fragen.

5.3 Schatzmeisterin

Anne Schetelich nimmt Bezug auf den letzten Bericht der Mitgliederversammlung vor vier Jahren.

Bis dahin betrug das Vereinsvermögen über Jahre relativ stabil ca. 11.000 EUR. Seit 2019 steigt das Vermögen jedoch stetig an und liegt mit Abschluss des Jahres 2022 bei rund 14.000 EUR.

Das liegt darin begründet, dass der ACL aus den Mitgliederbeiträgen hauptsächlich die Übungsleiterentschädigungen, die Sporthallenmiete, die Verbandsbeiträge und die Aufwandsentschädigungen für den ehrenamtlichen Vorstand zahlt; zusammen etwa 6.500 EUR. Da reicht es aus, dass wir seit 2020 städtische Hallen anstelle des teuren Sport- und Budoraums bei der Bundespolizei nutzen, damit sich der Ausgabeposten für Sporthallennutzung um 600 EUR reduziert. Gleichzeitig haben sich durch Corona die Übungsleiterentschädigungen enorm redu-

ziert – von 2.400 EUR jährlich auf 800 EUR in 2020 und 2021. Wir haben als Vorstand gegengesteuert und einerseits die Mitgliedsbeiträge in beiden Jahren nicht in voller Höhe eingezogen und andererseits für die Tai-Chi-Sparte in 2021 Sportmaterial angeschafft.

Langfristig wird dies nicht ausreichen, um den Vermögensaufbau zu vermeiden. Der Vorstand stellt daher unter TOP 12 einen Antrag auf moderate Erhöhung der Entschädigungen für die Übungsleiter.

Die vergangenen Jahre wurden mit folgendem Kassenstand abgeschlossen:

2019 – 12.795,68 EUR

2020 – 14.513,39 EUR

2021 – 12.539,07 EUR

2022 – 13.982,62 EUR

Zum Bericht der Schatzmeisterin ergeben sich aus der Versammlung keine Fragen.

5.4 Technischer Leiter

Detlef Voß berichtet wie nachstehend:

Das Training konnte in den letzten Jahren wegen Corona nur bedingt stattfinden, zeitweilig durfte überhaupt nicht trainiert werden. Das regelmäßige Training findet erst wieder seit Mitte 2022 statt. Die einzelnen Trainingsgruppen stabilisieren sich dadurch wieder. Die Beteiligung beim Training ist stabil, aber leider mit weniger Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Zum Schluss bedankt sich Detlef bei André für seinen Einsatz als Übungsleiter beim Jugendtraining und bei allen Vorstandsmitgliedern für die harmonische Zusammenarbeit. Den Übungsleitern und Übungsleiterinnen dankt Detlef für den tatkräftigen Einsatz zum Wohle des ACL.

Zum Bericht des Technischen Leiters ergeben sich aus der Versammlung keine Fragen.

5.5 Jugendleiter

André Lienshöft berichtet wie folgt:

Seit der letzten Jahreshauptversammlung hat sich die Anzahl der im Verein trainierenden Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 19 Jahren auf aktuell 7 reduziert.

Davon sind 2 Jugendliche bereits über 18 Jahre, aber noch in ihrer schulischen Ausbildung (Abitur).

Der starke Rückgang erfolgte weit überwiegend durch das Beenden der Schulzeit und den damit verbundenen Weggang aus Lübeck der entsprechenden Jugendlichen (z.B. Studiumbeginn).

In der Vergangenheit konnte durch Neueintritte diese Lücke klein gehalten werden. Aktuell lässt sich jedoch – auch über die Coronazeit hinaus – eine sehr schwache Nachfrage am Kindertraining feststellen. Es gab lediglich einen Neuzugang in 2021.

Es gab Interessenten in den jüngeren Altersstufen (7 Jahre), aber weiterhin halte ich ein Alter von ca. 10 Jahren für den Einstieg in unsere Gruppe für sinnvoll.

Das regelmäßige Training und der damit verbundene Übungsfortschritt brachte als neue Graduierungen 2-mal den 4. Kyu (Orange) und 2-mal den 5. Kyu (Gelb).

Auch außerhalb der Matte fanden Aktivitäten der Kinder und Jugendgruppe statt: Im Dezember 2021 gingen wir auf Wunsch der Gruppe zum Abendbuffet ins Lo-

kal „Wang-Su“ im Gleisdreieck. Im Frühjahr 2022 gab es einen Ausflug nach Travemünde in den Kletterpark. Aktuell ist ein Essen nach dem Training im Lokal „Leos Juice and Burger“ in der Mühlenstraße für den 5. Mai geplant.

Alle Teilnehmenden sind mit Spaß und Engagement dabei.

Zum Bericht des Jugendleiters ergeben sich aus der Versammlung keine Fragen.

5.6 Sachbearbeiter PR

Andreas Oldach berichtet wie nachstehend:

Der ACL hat im Berichtszeitraum an Werbeveranstaltungen teilgenommen. Unter anderem erfolgte die Teilnahme an Gesundheitstagen hiesiger Unternehmen und berufsbildenden Schulen. Ziel war die Bewerbung des Aikido und TCC als gesundheitsfördernde Bewegungskunst.

Der Web-Auftritt des ACL wurde weiter gepflegt und ist aktuell. In der Summe sind 29.000 Seitenzugriffe für das Jahr 2022 zu verzeichnen. Nach wie vor ist der Internet-Auftritt ein kostengünstiges und etabliertes Instrument für die Werbung und interne Kommunikation.

Der Sachbearbeiter PR wirbt nach wie vor dafür, einen Nachfolger zu finden.

Andreas Oldach dankt allen Mitgliedern für die freundliche Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Zum Bericht des Sachbearbeiters PR ergeben sich aus der Versammlung keine Fragen.

06 Bericht der Kassenprüfer

Corina Steinfatt und Thomas Kock haben einen schriftlichen Bericht über die am 20.03.2023 durchgeführte Kassenprüfung für die Jahre 2019, 2020, 2021 und das Jahr 2022 vorgelegt. Der Bericht wird von Thomas Kock vorgelesen und zu den Akten genommen.

Die Kassenprüferin und der Kassenprüfer stellten fest, dass die Prüfungen keinen Anlass zu Beanstandungen gaben. Alle Einnahmen und Ausgaben sind durch Belege nachgewiesen und ordnungsgemäß verbucht. Die Kontoauszüge der Postbank lagen in digitaler Form zur Einsichtnahme vor; es fehlte lediglich der Kontoauszug Nr. 1 aus 2020.

Sie bescheinigen der Schatzmeisterin Anne Schetelich eine gut angelegte sowie regelmäßig und genau durchgeführte Kassenbuchführung. Die Kassenprüferin und der Kassenprüfer bedanken sich für die gute Arbeit der Schatzmeisterin und bitten die Versammlungsteilnehmer, die Schatzmeisterin und den Vorstand für die Rechnungsjahre 2019, 2020, 2021 und 2022 zu entlasten.

07 Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer (die Entlastung hat einzeln zu erfolgen)

Frauke Drewitz wird von der Hauptversammlung einstimmig zur Moderatorin für den TOP 7 bestimmt.

Frauke Drewitz bedankt sich beim Vorstand und bei den Kassenprüfern für die geleistete gute und erfolgreiche Arbeit. Sie beantragt ihre Entlastung.

Die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer wird gemäß § 15 der Satzung des ACL einzeln mit folgenden Ergebnissen vorgenommen:

7.1 1 Vorsitzender

Andreas Oldach wird mit einer Enthaltung entlastet.

7.2 2. Vorsitzender

Andreas Recke wird mit einer Enthaltung entlastet.

7.3 Schatzmeisterin

Anne Schetelich wird mit zwei Enthaltungen entlastet.

7.4 Technischer Leiter

Detlef Voß wird mit zwei Enthaltungen entlastet.

7.5 Jugendleiter

André Lienshöft wird mit zwei Enthaltungen entlastet.

7.6 Sachbearbeiter PR

Andreas Oldach wird mit einer Enthaltung entlastet.

7.7 Kassenprüferinnen

Corina Steinfatt und Thomas Kock werden jeweils mit einer Enthaltung entlastet. Andreas Oldach bedankt sich im Namen des Vorstandes und der Kassenprüfer für das mit den Abstimmungen zum Ausdruck gebrachte Vertrauen.

08 Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Die Mitglieder des Vorstandes bleiben gemäß § 16 der Satzung des ACL im Amt, bis sie entweder freiwillig zurücktreten oder eine Hauptversammlung die Neuwahl vornimmt.

Andreas Oldach wird von der Hauptversammlung einstimmig zum Wahlleiter für den TOP 8 bestimmt.

8.1 Neuwahl der Kassenprüfer

Auf der 19. Hauptversammlung wurde Sabine Dorndorf als 2. Kassenprüferin bis 2021 gewählt. Die 21. Hauptversammlung des ACL, geplant am 16.02.2021, wurde aufgrund des Versammlungsverbot (Corona) nicht durchgeführt.

Auf der 20. Hauptversammlung am 18.02.2019 wurden Corina Steinfatt als 1. Kassenprüferin und Thomas Kock als Ersatzkassenprüfer bis zur 22. Hauptversammlung 2023 gewählt.

Somit sind ein 2. Kassenprüfer / eine 2. Kassenprüferin für die reguläre, bis zur 23. Hauptversammlung in 2025 und ein 1. Kassenprüfer / eine 1. Kassenprüferin, ein Ersatzkassenprüfer / eine Ersatzkassenprüferin für die Dauer von vier Jahren zu wählen, also bis zur 24. Hauptversammlung 2027.

Als 2. Kassenprüferin wird Agnes Hönicke vom Vorstand vorgeschlagen. Sie stimmt dem Vorschlag zu und wird einstimmig bei eigener Enthaltung bis 2025 gewählt.

Als 1. Kassenprüfer wird Thomas Kock vom Vorstand vorgeschlagen. Er stimmt dem Vorschlag zu und wird einstimmig bis 2027 gewählt.

Als Ersatzkassenprüfer wird Maximilian Hinsch vom Vorstand vorgeschlagen. Er stimmt dem Vorschlag zu und wird einstimmig bei eigener Enthaltung bis 2027 gewählt.

09 Festsetzung der Beiträge und Aufnahmegebühr

Es liegen keine Anträge vor.

10 Änderung der Satzung des ACL

Es liegen keine Anträge vor.

11 Durchführung von Ehrungen gemäß § 9 der Satzung

- André Lienshöft für 25 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt am 21.03.1994; aufgrund der ausgefallenen 21-ten HV 2021 erfolgt die Ehrung erst jetzt; eine Ehrung zur 20-ten HV 2019 kam nicht in Betracht, da zu dem Zeitpunkt die 25 Jahre noch nicht erfüllt waren)
- Joachim Karschny für 25 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt am 26.02.1996; aufgrund der ausgefallenen 21-ten HV 2021 erfolgt die Ehrung erst jetzt)
- Oskar Spatzek für 10 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt am 01.01.2013)
- Anton Spatzek für 10 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt am 03.05.2010 aufgrund der ausgefallenen 21-ten HV 2021 erfolgt die Ehrung erst jetzt)
- Judith Kriese für 10 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt am 19.03.2009 aufgrund der ausgefallenen 21-ten HV 2021 erfolgt die Ehrung erst jetzt; eine Ehrung zur 20-ten HV 2019 kam nicht in Betracht, da zu dem Zeitpunkt die 10 Jahre noch nicht erfüllt waren)
- Henrik Erich Drews für 10 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt am 01.03.2009 aufgrund der ausgefallenen 21-ten HV 2021 erfolgt die Ehrung erst jetzt; eine Ehrung zur 20-ten HV 2019 kam nicht in Betracht, da zu dem Zeitpunkt die 10 Jahre noch nicht erfüllt waren)
- Björn Ilse für 10 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt am 01.03.2009 aufgrund der ausgefallenen 21-ten HV 2021 erfolgt die Ehrung erst jetzt; eine Ehrung zur 20-ten HV 2019 kam nicht in Betracht, da zu dem Zeitpunkt die 10 Jahre noch nicht erfüllt waren)

12 Behandlung der vorliegenden Anträge mit Beschlussfassung

Zu Beginn der Sitzung lagen zwei Anträge auf Anhebung der Übungsleiterpauschalen vor. Corina Steinfatt beantragte eine moderate, unspezifische Erhöhung, während der Vorstand des ACL einen differenzierten und ausführlichen Antrag einreichte.

Corina Steinfatt zog ihren Antrag zurück, da sie lediglich eine moderate Erhöhung der Übungsleiterpauschalen beantragte, ohne detailliert einen Stundensatz zu definieren.

Somit war lediglich über den Antrag des Vorstandes abzustimmen.

Der Vorstand des ACL stellte folgenden Antrag:

Antrag auf Anhebung der Übungsleiterentschädigungen

Seit 2002 zahlt der Verein 7,75 EUR pro Zeitstunde für die Übungsleitenden; für die Assistenten werden bei 1-2 Einsätzen im Monat 20,50 EUR, sonst pauschal 41,00 EUR gezahlt. Assistenzen gibt es seit 2018 nur noch in der Tai-Chi-Sparte. Der Verbraucherpreisindex ist seit 2002 bis 2021 um 26,5 % angestiegen. Das wäre angewendet auf den bisherigen Stundensatz von 7,75 EUR eine Steigerung auf 9,80 EUR.

Bei Beschluss des nachstehenden Antrags würde dies zu einer Erhöhung der Übungsleiterentschädigungen von etwa 334,-- EUR jährlich führen. Dies kann der Verein aus Sicht der Schatzmeisterin finanziell gut verkraften (siehe dazu den Bericht der Schatzmeisterin).

Der Vorstand stellt daher den Antrag, ab dem 01.07.2023

- 1) Die Unterscheidung zwischen Übungsleitenden und Assistenzen aufzuheben, da sowohl die Leitung als auch die Assistenz im Rahmen einer Sportstunde Gruppen eigenständig je nach Übungsfortschritt der Schüler anleiten.
- 2) Die Entschädigung für alle Übungsleitenden auf 9,-- EUR anzuheben.

Nach ausführlicher Aussprache stimmt die 22. Hauptversammlung mit 14 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen dem Antrag zu.

13 Verschiedenes

Dank an den 1. Vorsitzenden für seine Arbeit.

14 Beendigung der Hauptversammlung

Der 1. Vorsitzende, Andreas Oldach, beendet die 22. Hauptversammlung des ACL am 24. April 2023 um 19:51 Uhr.

Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Interesse, die auch in der Diskussion zum Ausdruck gebrachte positive Einstellung und das Vertrauen in den Vorstand.

Er bittet alle Mitglieder um ihre weitere bestmögliche Förderung und Unterstützung des ACL.

Lübeck, den 24.04.2023

gez. Andreas Oldach

(Andreas Oldach)

1. Vorsitzender des ACL
und Versammlungsleiter

gez. Ulrike Gerdemann

(Ulrike Gerdemann)

Protokollführerin